

Pressemitteilung vom 14.01.2016

Referat Kommunikation und Medien

Leitung:
Sigrid Wolff, Dipl.-Psychologin

Telefon: 06 21 17 03-1301, -1302, -1303
Telefax: 06 21 17 03-1305
E-Mail: sigrid.wolff@zi-mannheim.de
E-Mail: info@zi-mannheim.de
Internet: www.zi-mannheim.de

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI): Studie über Gruppencoaching für Angehörige von Alkoholabhängigen

Mit mehr als 1,3 Millionen Betroffenen zählt Alkoholabhängigkeit zu den schwerwiegendsten Suchterkrankungen in Deutschland. Sie hat vielfache Auswirkungen, nicht nur auf die Betroffenen selbst, sondern auch auf deren Angehörige. Von professioneller Seite aus bestehen leider nur wenige Unterstützungsmöglichkeiten für die Angehörigen. Daher wird ab sofort am ZI, im Rahmen einer Evaluationsstudie, ein von einer Psychologin geleitetes Gruppencoaching für Angehörige von Menschen mit einer Alkoholabhängigkeit angeboten.

Das Gruppencoaching umfasst sechs wöchentliche Termine à 90 Minuten sowie vier begleitende Untersuchungen und soll Angehörige im Umgang mit der Suchterkrankung eines nahestehenden Menschen sowie bei der Verbesserung der eigenen Lebensqualität unterstützen. Konkrete Ziele sind: die Vermittlung und Erarbeitung günstiger Verhaltensweisen im Umgang mit einer Suchterkrankung, der Abbau von ungünstigen Verhaltensweisen im Umgang mit einer Suchterkrankung, die Förderung der Lebensqualität sowie der psychischen Gesundheit der Angehörigen, die Reduzierung von Belastung der Angehörigen sowie eine Verbesserung der Beziehung zum suchtkranken Angehörigen. Dabei werden theoretische Inhalte mit praxisnahen Übungen verknüpft, um möglichst viel alltagsrelevante und umsetzbare Unterstützung zu bieten. Arbeits- und Informationsblätter helfen dabei, die jeweiligen Inhalte individuell zu erarbeiten, zu vertiefen und im Alltag umsetzbar zu machen.

Das Gruppencoaching wird kostenlos im Rahmen einer Studie, die die Wirksamkeit und Umsetzbarkeit des Coachings untersucht, angeboten. Für diese Studie werden Teilnehmer gesucht, die folgende Bedingungen erfüllen sollten: Die Teilnehmer haben einen alkoholabhängigen Angehörigen, der noch nicht oder noch nicht lange abstinent ist. Sie leben mit dem Angehörigen in der gleichen Wohnung, sind zwischen 18 und 60 Jahre alt, sind selbst psychisch gesund und leiden nicht unter einer Suchterkrankung. Interessenten können sich bei Diplom-Psychologin Eva Best (Telefon: 0621 / 1703 3927, E-Mail: eva.best@zi-mannheim.de) melden.